

Presseinformation

Dr. Peters Group rechnet für 2024 mit weiter wachsendem Platzierungsvolumen

- **Zuwachs von rund 50 Mio. € beim aktiven Investmentvermögen geplant**
- **Platzierungsvolumen von jeweils bis zu 50 Mio. € im Retail-Markt sowie im Geschäft mit institutionellen Investoren**
- **Deutlich mehr als 50 Mio. € Auszahlungen aus allen aktiven Anlageprodukten im vergangenen Jahr**

Dortmund, 18. Januar 2024 – Nach einem erfolgreichen Platzierungsjahr 2023 rechnet die Dr. Peters Group mit einem weiter wachsenden Neugeschäft und geht entsprechend zuversichtlich ins neue Jahr. Allein beim aktiven Investmentvermögen in der Assetklasse Immobilien will die inhabergeführte Unternehmensgruppe um rund 50 Mio. € zulegen.

„Wir rechnen damit, dass wir im deutschen Immobilienmarkt einige interessante Opportunitäten finden werden und planen daher im Geschäft mit Privatanlegern auch für 2024 die Auflage verschiedener Investmentlösungen in diesem Assetbereich“, sagt Nils Hübener, CEO der Dr. Peters Group.

Das Dortmunder Unternehmen erwartet aktuell eine Stabilisierung der Immobilienmärkte, nachdem die seit Juli 2022 in kurzer Zeit erfolgten starken Leitzinserhöhungen viele Marktteilnehmer verunsichert und schrittweise Marktkorrekturen hervorgerufen hatten. Dazu Hübener: „Bereits in den vergangenen Monaten fanden wieder messbar mehr Transaktionen statt als in der ersten Jahreshälfte 2023, da eine zunehmende Zahl von Käufern die teilweise gesunkenen Immobilienpreise offenbar als Einstiegschance werten.“

Zurzeit arbeitet die Dr. Peters Group an einem Nachfolger des erfolgreichen Nahversorgungsfonds „Immobilienportfolio Deutschland I“. Auch dieser soll in ein Portfolio aus krisenresilienten Nahversorgungsimmobilien investieren. Ergänzend dazu ist ein weiterer 6b-Fonds vorgesehen, mit dem sich Erlöse aus dem Verkauf von Grund und Boden respektive Immobilien steuerbegünstigt reinvestieren lassen.

Große Nachfrage nach 6b-Konzepten und kurzläufigen Wertpapieren

Der erste Fonds dieser Art von Dr. Peters kam gleich zu Beginn des vergangenen Jahres auf den Markt und war in nur wenigen Monaten ausplatziert. Daher wurde schon im Herbst 2023 ein Nachfolgefonds aufgelegt. Auch dieser erfreut sich großer Nachfrage und ist Stand heute schon zu etwa 30 % platziert.

Noch deutlich weiter, mit einem Platzierungsstand von gut 80 %, ist die Dr. Peters Group beim Vertrieb ihrer ersten sachwertbasierten Wertpapieremission „5,75 % Flughafenhotel Düsseldorf Anleihe“. Hinter dieser steht ein neugebautes und gehobenes 3-Sterne-Hotel. Das Haus ist für mindestens 25 Jahre verpachtet und wird vom Markt sehr gut angenommen.

„Mit dem 2023 realisierten Platzierungsergebnis im Geschäft mit Privatanlegern sind wir sehr zufrieden. Dank der guten Zusammenarbeit mit unseren Vertriebspartnern konnten wir vier Anlageprodukte vollständig platzieren und zwei neue Investmentlösungen emittieren“, zieht der Vertriebschef der Dr. Peters Group, Sven Mückenheim, Bilanz.

Für dieses Jahr plant die Dr. Peters Group im Geschäft mit Privatanlegern ein Platzierungsvolumen von bis zu 50 Mio. €. Dies wäre die dritte Umsatzsteigerung en suite - nach der Verdopplung des Umsatzes im Jahr 2022 und einer erneut signifikanten Steigerung um rund 40 % auf fast 40 Mio. € im vergangenen Jahr.

„Eine Größenordnung von bis zu 50 Mio. € peilen wir auch im Geschäft mit institutionellen Investoren an. Dabei setzen wir neben der Assetklasse Immobilien auf unseren angestammten Aviation-Bereich sowie unsere im Aufbau befindliche Assetklasse Erneuerbare Energien“, so Mückenheim ergänzend.

Stabiles Bestandsgeschäft mit beachtlichen Auszahlungen

Herausragende Zahlen lieferten im vergangenen Jahr auch einige der von der Dr. Peters Group gemanagten Fonds. Der Dr. Peters-Fonds „DS 53 Alten- und Pflegeheim Arneburg“ zahlte beispielsweise 20 % an die Investoren aus und die jüngsten

Hotelfonds waren in der Lage, die während der Pandemie zugunsten der Liquiditätsreserve zurückgehaltenen Auszahlungen größtenteils aufzuholen. So kehrten beispielsweise die Fondsgesellschaften „DS 141 Hotel Aachen“ und „DS 142 Hotel Oberpfaffenhofen“ zum Ende des ersten Quartals 2023 zur regulär geplanten Auszahlung einen zusätzlichen Betrag an alle Anleger aus.

Die Gesamtauszahlungen aller aktiven Anlageprodukte der Dr. Peters Group beliefen sich 2023 auf rund 56 Mio. €. Davon entfielen rund 11 Mio. € auf die Assetklasse Immobilien und etwa 45 Mio. € auf die Assetklasse Aviation.

„Wir freuen uns mit unseren Anlegern nicht nur über die geleisteten Auszahlungen, sondern auch über Erfolge im laufenden Management wie zum Beispiel die Entschuldung zahlreicher Pflegefonds, turnusgemäße Instandhaltungsmaßnahmen bei unseren Nahversorgungsfonds sowie die langjährige Verlängerung eines Mietvertrags mit Edeka. Hierdurch profitieren alle Beteiligten von einer langfristigen Planungssicherheit“, resümiert Dr. Peters-CEO Hübener.

Das Management der Dr. Peters Group rechnet aus heutiger Sicht auch im Jahr 2024 mit Sonderauszahlungen einzelner Fondsgesellschaften.

Über die Dr. Peters Group:

Die Dr. Peters Group ist eine inhabergeführte und unabhängige Unternehmensgruppe im Besitz der Familie Salamon. Seit 1975 strukturiert und managt die Unternehmensgruppe Sachwertinvestments für Privatanleger und institutionelle Investoren. Die ersten Investmentangebote der Dr. Peters Group waren Fonds, mit denen Anleger erfolgreich in Immobilien investieren konnten. Seitdem hat die Unternehmensgruppe neben zahlreichen weiteren Immobilieninvestments ebenso zahlreiche Investments aus dem Schifffahrts- und Flugzeugbereich emittiert. Insgesamt hat die Dr. Peters Group mehr als 155 Investmentangebote aufgelegt – mit einem Investitionsvolumen von über 8,5 Mrd. €. Damit gehört die Dr. Peters Group nicht nur zu den größten, sondern auch zu den erfahrensten deutschen Anbietern von Sachwertinvestments.

Pressekontakt:

Sebastian Podwojewski
Group Head of Corporate Communications
Telefon: (0231) 55 71 73 - 580
E-Mail: sebastian.podwojewski@dr-peters.de